

Erledigt

Tipp: Festplatte wechseln OHNE Datenverlust

Beitrag von „DD50“ vom 27. Juni 2011, 16:02

Hi,

hier ein kleiner Tipp. Möchte man die HD wechseln kann man das wunderbar über "Paragon Hard Disk Manager 11 Server" machen. Ich habe es grade selber probiert. Von einer 40er auf eine 100er gewechselt. Das Programm kann mit HFS+ einwandfrei umgehen. Schwächen zeigt es beim Connecten auf einem Server. z.b. um ein komplettes Image zu ziehen. Ich bin auf keine Freigabe gekommen. Das einzige wo ich drauf komme ist ein Samba ohne Authentifizierung.

Vielleicht hilft es ja mal jemanden. Da Acronis ja leider mit Mac nix anfangen kann. Ausser man macht es Sektorweise. Dann ist aber logischerweise kein Resize möglich.

Beitrag von „Goron“ vom 27. Juni 2011, 21:23

Halt mich für verrückt, aber das klingt nicht wie freeware?!?

CCC (=Carbon Copy Cloner), bzw. SuperDuper laufen nativ unter OS X und ziehen dir als FREEWARE definitiv saubere und exzellente Backups, auch in sparse images ... wobei ich CCC bevorzuge, aber das ist quasi gusto 😊

Beitrag von „DD50“ vom 28. Juni 2011, 10:15

Das es freeware ist habe ich ja nicht gesagt. Vorteil von dem ding ist halt, das man (wie bei Acronis) von CD bootet und dann seine sachen machen kann. Was weiss ich, z.b. Resize, Klonen, Formatieren und noch so einen kram. Nachteile habe ich oben auch geschrieben.

Ich bin drauf gestossen als ich deinen Tipp (im anderen Thread) etwas modifiziert umsetzen wollte.

Clonezilla (Freeware, LiveCD) kann das auch, aber damit habe ich es nicht geschafft das Backup zu lesen. Allerdings damit konnte ich auf alle freigaben auf allen Rechnern connecten (egal ob Windows oder Samba), was bei dem Paragon teil leider nicht geht oder ich mich zu doof anstelle 😞

Oder darf man hier nur von FreeWare schreiben, wenn ja dann lösche den Thread bitte und sorry.

Beitrag von „Goron“ vom 28. Juni 2011, 13:03

Ach iwo, dachte nur, ich weise mal darauf hin, dass es auch gut UND kostenlos geht 😊

Beitrag von „“ vom 28. Juni 2011, 13:09

[DD50](#)

Alles im grünen Bereich und dein Tip ist schon gut. 👍

Es gibt halt auch Geizhalse 😂😂😂😂

Beitrag von „DD50“ vom 28. Juni 2011, 13:10

Muuuhahahaha 😂😂😂😂

Beitrag von „Goron“ vom 29. Juni 2011, 22:32

[Zitat von Gandalf](#)

[DD50](#)

Alles im grünen Bereich und dein Tip ist schon gut. 👍

Es gibt halt auch Geizhalse 😂😂😂😂

Geiz ist so ein hartes Wort ... ich bevorzuge "sparsam" ;P

Beitrag von „DD50“ vom 30. Juni 2011, 13:16

Jo, einigen wir uns mal auf "Sparsam". 😊 Problem ist halt nur, hat man eine leere HD wo es drauf muss, dann muss man eins von beiden (Paragon, Clonezilla) nehmen. Also ich selber habe nix anderes gefunden was das MacFormat lesen kann.

Sollte es nochwas anderes geben, dann schreibt es doch bitte mal. Weil die beiden programme nicht die besten sind, wie oben beschrieben.

Beitrag von „Goron“ vom 30. Juni 2011, 23:19

[Zitat von DD50](#)

Jo, einigen wir uns mal auf "Sparsam". 😊

Na geht doch 😬

Das profanste wär "dd", dauert wohl auch am Längsten Time Machine ist auch ne Alternative: von DVD booten und Backup wieder herstellen lassen ...

Beitrag von „DD50“ vom 1. Juli 2011, 10:12

dd ist ja im grund das gleiche wie Acronis Sektorweise. Die partition kann nicht Resized werden. Wobei ich bei Acronis dann den vorteil habe es auf das netz (Server) zu kopieren. Das würde eventuell auch mit dd gehen, wenn beim booten die treiber NIC-Treiber geladen würden.

Und über Timemachine geht es ja nur wenn die daten schon auf dem PC sind. z.b. auf einer 2. Partiton oder 2. Festplatte.

PS.: Nein, ich arbeite nicht bei Paragon. 😊 Ich muss ehrlich zugeben das ich mein Windows NIE über Paragon machen würde. Zumal ich nichtmal auf meinen Server connecten kann.

Beitrag von „SirRaven“ vom 1. Juli 2011, 10:21

Ich habe schon einiges probiert jedoch komme immer wieder zu Acronis zurück. 👍

Beitrag von „DD50“ vom 1. Juli 2011, 10:33

Ich auch. Leider kann Acronis nicht das HFS+ von Apple. Aber ich schrieb ja auch das ich Paragon nie für Windows backups nehmen würde. Auch nicht für Unix oder sonstwas. Es ist halt nur das eine format.

Aber Acronis ist bei mir immer erste wahl.

Beitrag von „Troi“ vom 3. Juli 2011, 23:00

paragon benutze ich auch oft. sowohl für mac os, als auch für windows. zwar nicht als backupsoftware, aber gerne um das system auf ne andre platte zu kopieren, oder für umfangreiche partitionier aufgaben. kann man prima ne platte mit verschiedensten dateisystemen versehen. hab im moment ne 25 gb startpartition, dann windows auf ntfs, dann hfs+ und dahinter noch zwei linux partitionen. alles im voraus mit paragon erstellt und läuft unter allen systemen prima.

hab eher probleme, wenn verschiedene hdd-verwaltungen auf die platte zugreifen. da kann nämlich einiges bei schief gehen.

hab da schon böse erfahrungen gemacht.

arconis kann halt nicht mit allem umgehen, darum ist es 2. wahl für mich.

außerdem kommt jedes jahr ne freie version von paragon auf irgend ner pc-zeitschrift raus. meistens ´ct oder so.

und die 3,70 ist es mir doch wert.